

Spenden

Helfen Sie mit, Vision 2030 zu verwirklichen

Spenden Sie jetzt für das Gesundheitszentrum

Spendenkonto:
VR-Bank AGB-Land / Skatbank

IBAN:
DE21 8306 5408 0004 6947 59
BIC:
GENODEF1SLR

PayPal: spenden@forut.de

FORUT und Hope & Beyond bedanken sich herzlich für Ihre Unterstützung.

Kontakt

FORUT –
Entwicklungshilfeorganisation
deutscher Guttempler e.V.

Simone Giehl,
Frankfurt am Main
Vorsitzende
Telefon: 0151 275 270 22

Dietmar Klahn,
Berlin-Steglitz
Schatzmeister
Telefon: 030 55873191

E-Mail: vorstand@forut.de

Besuchen Sie uns auch auf:
www.forut.de

www.facebook.com/forut.de



Mitglied bei:



Building Hope!

Vision 2030

Kompetenz- Zentrum Sucht, Uganda



Ugandas Alkoholproblem

- Uganda leidet unter den weltweit schlimmsten negativen Folgen von Alkoholmissbrauch wie Verkehrstote, häusliche Gewalt, ungewollte Schwangerschaften, Alkoholvergiftungen u.v.m.
- Laut WHO zählt der Alkoholkonsum in Uganda in den letzten 20 Jahren zu den höchsten der Welt.
- 3.920.000 Menschen in Uganda leiden an Alkoholkonsum-Störungen. Über 30% der Teenager, sind betroffen. Einstiegsalter ist häufig schon die frühe Kindheit.



- Es gibt kaum Behandlungsmöglichkeiten, nur einige private Einrichtungen und ein Hospital in der Hauptstadt.

Unsere Vision 2030

Bei **Hope and Beyond** kümmert sich ein engagiertes Fachkräfte-Team von Sozialarbeitern, Psychiatern und Medizinern um die Rehabilitation der Patienten.



Eine größere Suchthilfe-Einrichtung, das „Center of Excellence for Addiction“ das bis 2030 entstehen soll, ist die Vision von Dr. David Kalema, dem Suchtexperten und Geschäftsführer der Einrichtung.

FORUT unterstützt dieses breit angelegte Vorhaben, die „**Vision 2030**“

Der Kern der Einrichtung und gleichzeitig das erste Teilprojekt 2020/2021 wird das Gesundheitszentrum sein.

Herzstück Gesundheitszentrum

Das künftige Herzstück des gesamten Komplexes entsteht im Distrikt Mpigi, ca. 30 Kilometer außerhalb von Kampala, im Dorf Nakabiso.

Der Dorfrat und die Bewohner begrüßen das Gesundheitszentrum. Sie alle erhoffen sich davon Hilfe und wirtschaftlichen Aufschwung für die Region.



Das Bauprojekt befindet sich auf der Zielgeraden, das Gelände ist erworben und vorbereitet. Das Dorf ist gut integriert und wird an den Bauarbeiten beteiligt.

Nun fehlen noch 13.000 € für den Bau.